Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Stadtbetrieb 214.12
Stadtbibliothek
Schwelmer Str. 11
42389 Wuppertal

Ansprechpartnerin
Jennifer Riethmüller

Telefon
+49 202 563 6382

Telefax
+49 202 563 4869

E-Mail
jennifer.riethmueller
@stadt.wuppertal.de

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
BIC WUPSDE33
IBAN DE89 3305 0000
0000 1007 19

Internet
www.wuppertal.de

Newsletter
www.wuppertal.de/news

De-Mail-Postfach
info@stadt.wuppertal.de-mail.de

ServiceCenter
+49 202 563-0

Stadt Wuppertal - 214.12 - 42269 Wuppertal
Nancy Haase
BV Langerfeld-Beyenburg
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

19.07.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtbibliothek Wuppertal hat es sich zum erklärten Ziel gesetzt, die Attraktivität der Bibliothek für alle Bürger*innen zu steigern und sich somit für Lese- und Kulturförderung starkzumachen.

In den letzten Jahren haben wir die Stadtbibliothek Langerfeld zu einem interkulturellen Treffpunkt weiterentwickelt. Neben unserem Schwerpunkt der Sprach- und Leseförderung, bieten wir einen konsumfreien Ort, in dem sich besonders Kinder im Vor- und Grundschulalter zusammen mit ihren Freund*innen und Familien kreativ und ideenreich ausleben können.

Wir bitten Sie, die Stadtbibliothek Langerfeld mit 1500,- € aus freien Mitteln dabei zu unterstützen. Wir möchten für diese Summe neue Gesellschaftsspiele und Spiele zur Unterstützung der Sprach- und Leseförderung anschaffen.
Das gemeinsame Spiel fördert Teamgeist und Sozialkompetenz und hilft nachweisbar beim niedrigschwelligen Spracherwerb. Auch in der bibliothekspädagogischen Arbeit stellt der Einsatz von Spielen eine sinnvolle Ergänzung zu traditionellen Vermittlungsformen dar.

Die Spiele würden neben der Ausleihe, vielseitige Verwendung finden. Sowohl bei unseren zahlreichen Bildungspartnern (z.B. für die *Bücherei AG* einer Langerfelder Grundschule und verschiedene Leseförderungsgruppen die uns regelmäßig besuchen), als auch bei unseren kostenfreien Freizeitangeboten und Ferienprogrammen.

Des Weiteren möchten wir gerne neue Lernspiele anschaffen, die speziell die Sprachförderung, Wortschatzerweiterung, und Syntaxschulung

unterstützen und Erzählanlässe schaffen. Diese würden besonders Kindern zugutekommen, die die deutsche Sprache neu erlernen und ausbauen.

Über eine Zuwendung Mitteln der Bezirksvertretung wären wir daher dankbar! Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Jennifer Riethmüller